

## Die Geschichte des kleinen Leuchtturms

Vor langer Zeit lebte ein großer Leuchtturm auf einer Nordseeinsel. Seine Aufgabe war es, den Seeleuten in der Nacht den Weg zu weisen, damit sie ihre Schiffe auch im Dunkeln sicher in den Hafen steuern konnten, ohne an einem Felsen zu zerschellen. Jeden Abend, wenn die Menschen von der Arbeit kamen und die Sonne langsam hinter dem Horizont verschwand verrichtete der große Leuchtturm seine Arbeit. Das tat er sehr gut. Noch nie war ein Schiff gesunken. Sein helles Licht war auf der ganzen Insel zu sehen und bis weit hinaus auf das Meer. Immer wenn er seiner Aufgabe nachging saß sein kleiner Sohn am Fenster und sah ihm dabei zu. »Ich möchte auch einmal auf einer Insel stehen und den Schiffen den Weg weisen.«, schwärmte er. Seine Mutter lächelte ihn dann an und brachte ihn zu Bett. Morgens, wenn die Sonne ihre ersten hellen Strahlen über die Erde schickte, war die Arbeit des Leuchtturms getan. Der kleine Leuchtturm wartete dann schon, um ihm, wie jeden Tag, zu sagen, dass er auch einmal den Schiffen den Weg weisen wollte. Aber der Vater lachte dann nur und sagte, dass nur ein richtig großer Leuchtturm diese wichtige Aufgabe übernehmen könnte, sein kleiner Sohn aber viel zu klein wäre. Das machte den kleinen Leuchtturm sehr traurig, denn er sah seinem Vater nur zu gern beim Leuchten zu. Trotzdem blieb es sein größter Traum dies auch eines Tages machen zu können. Nach einigen Jahren war der kleine Leuchtturm alt genug, um in die weite Welt hinaus zu ziehen. Er wollte sich eine eigene Insel suchen, auf der er leuchten und den Schiffen den Weg weisen konnte. Doch mit der Größe war es nie etwas geworden. Er war so klein geblieben wie er es früher schon war. Trotzdem brannte in ihm sein Wunsch weiter. Also erzählte er seinen Eltern davon, packte seine Sachen und verabschiedete sich. Sein Vater hatte sich in der ganzen Zeit nicht verändert und lachte immer noch darüber. Er bot ihm sogar eine Arbeit als Schreibtischlampe an. Aber der kleine Leuchtturm lies sich davon nicht abschrecken. Schon bald traf er auf die erste Insel. Doch zu seinem Bedauern stand dort bereits ein Leuchtturm. Der war viel größer und prächtiger als er. Also zog er weiter. Das Gleiche passierte ihm auch bei jeder weiteren Insel. Nach einer langen Suche wollte er schon aufgeben und nach Hause zurückkehren. Doch dann kam er in einen kleinen, aber gefährlichen Teil der Nordsee und dort fand er tatsächlich eine Insel, die noch keinen Leuchtturm hatte. Das lag vor allem daran, dass sie selber sehr klein war, zu klein für einen normalen Leuchtturm. Die beiden freuten sich sehr sich getroffen zu haben und freundeten sich schnell an. Seitdem leuchtet ein neues Licht über das Meer. Und jede Nacht weist der kleine Leuchtturm den Schiffen den Weg, die im Dunkeln um die kleine Insel herum fahren.

Marco Wittler

# Mein Erstkommunion Vorbereitungsheft

---

Jesus  
ist  
unser  
Licht



Pfarre Oberndorf bei Salzburg  
Christi Himmelfahrt 18. Mai 2023

*Jesus,  
bald kommst du  
im heiligen Brot zu mir.  
Du willst mir nahe sein.  
Mach mich stark  
für meinen Lebensweg!*



**Gemeinsam mit mir  
auf dem Weg zur Erstkommunion  
sind in der Gruppe:**

Oben bitte die Namen  
der Kinder  
aus der Gruppe eintragen

hier ein Bild  
der Erstkommunion-Gruppe  
einkleben

**Ich freue mich auf die Erstkommunion!**

# Unsere Kirche

Wir sind eine lebendige Kirche,

wenn wir \_\_\_\_\_ gehören,

uns \_\_\_\_\_,

miteinander \_\_\_\_\_,

miteinander \_\_\_\_\_,

miteinander \_\_\_\_\_,

miteinander \_\_\_\_\_.

Setze die Wörter richtig ein:  
essen, beten, feiern, mögen, teilen, zusammen



Jesus,  
du bist in unserer Mitte,  
und wir sind mit dir  
und den anderen verbunden.  
Miteinander können wir Freundschaft  
und Freude erleben.  
Danke, dass auch du unser Freund bist.



**Danke für**

---

**Amen!**

## Meine Taufe - Mein Name

- ❖ Ich bin am \_\_\_\_\_  
in der (Pfarr)kirche \_\_\_\_\_  
getauft worden.
- ❖ Mein Taufpate / Meine Taufpatin  
ist \_\_\_\_\_
- ❖ Mein/e Namensheilige/r ist der/die  
Hl. \_\_\_\_\_
- ❖ Mein Name bedeutet  
\_\_\_\_\_
- ❖ Mein Namenstag ist am \_\_\_\_\_

Jesus sagt: „Ich bin das Brot“



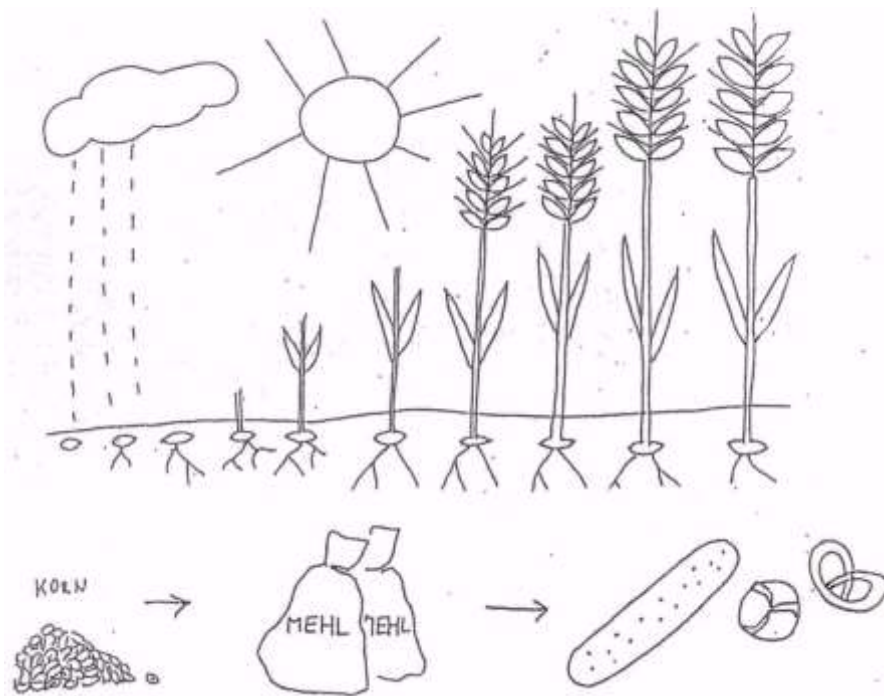
Ich bin ganz bei mir.  
Jesus, du kommst zu mir.

Jesus sagt:  
„Ich bin ganz für dich da“

## Unser Brot - eine Verwandlung

Guter Gott!  
Im kleinen Korn ist Leben verborgen.  
Wir warten,  
dass es keimt, sich entfaltet, wächst.  
Lass auch das Gute in uns wachsen.  
Amen.

### *Gott sorgt für uns*



*Unser tägliches Brot gib uns heute*

- ❖ Interessant an meinem/r  
Namenspatron/in finde ich:

---

---

- ❖ Ich habe den Namen weil:

---

Platz für ein Heiligenbild  
oder den eigenen Namen  
in schönen bunten Buchstaben,  
verziert, ...

Diese Seiten bitte zuhause gemeinsam  
mit den Eltern ausfüllen!

Alle Daten zur Taufe → Taufschein!

Infos zu Namen/Heiligen unter: [www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)  
[www.heilige.de](http://www.heilige.de) oder [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

## Die Freunde von Jesus haben ein Zeichen

**Im Namen des Vaters,**  
*Gott der immer bei mir ist.*

**Im Namen des Sohnes,**  
*Jesus der uns verbindet.*

**Im Namen des Hl. Geistes**  
*Die wirkende Kraft Gottes,  
die uns ermutigt.*

